

Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1839-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

70 $\frac{1}{2}$. Mittwoch, den 20^{ten} März, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheil des Hofsängers Herrn
Kauscher:

Zum ersten Male wiederholt:

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von
Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal und Präsident des Conciliums . . .	Herr Dehrlein
Leopold, Reichsfürst . . .	Herr Behringer
Eleasar, ein Jude . . .	Herr Kauscher
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz . . .	Herr Kühn
Albert, kaiserlicher Offizier . . .	Herr Stein
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers Recha . . .	Mad. Schön
Ein Offizier des Kaisers . . .	Dem. Schrickel
Ein kaiserlicher Wappenherold . . .	Herr Hanno
Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Bogenschützen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.	Herr Freund

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung
behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 20. März,
Bormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Krank: Mad. Hausmann.

Freitag, den 22. März: „Rubens in Madrid.“ (Zum ersten
Male wiederholt.)